



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Haseloff zum Stand der deutschen Einheit: Bund muss Angleichung der Lebensverhältnisse weiter im Blick haben

Anlässlich der Vorlage des Berichts zum Stand der deutschen Einheit durch die Bundesregierung erklärt Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff: „Ohne Zweifel ist die deutsche Wiedervereinigung eine Erfolgsgeschichte. So hat der Osten im wirtschaftlichen Aufholprozess deutliche Fortschritte gemacht. Davon kann man sich auch in Sachsen-Anhalt überzeugen. Dennoch gibt es auch 30 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung noch immer große Unterschiede zwischen Ost und West. Trotz einer deutlichen Lohnangleichung, gerade in Sachsen-Anhalt, klafft weiter eine spürbare Lücke zwischen den Löhnen in Ost und West. Ein großes Problem insbesondere für das Steueraufkommen ist, dass sich die Zentralen der großen Konzerne allein im Westen befinden. Der Bund muss daher auch künftig die besonderen Bedingungen im Osten im Blick haben und auf die Angleichung der Lebensverhältnisse besonderes Augenmerk legen.“

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de